

Arbeitsblatt zum Thema "haushaltsübliche Videotechnik"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellung:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Viele denken vor allem an den _____ und die Videokassette.

Damit fing es um das Jahr 1970 an. Die Videokassette enthält ein

_____, genauso wie eine Musikkassette. Auf diesem

Magnetband nimmt man einen Film auf. Im Wort „_____“ steckt der englische Ausdruck für „aufzeichnen“.

Die meisten Leute haben sich damals Videorekorder gekauft, um

_____ und andere Sendungen aus dem Fernsehen

aufzunehmen. So konnte man die _____ öfter sehen. Oder aber

man war nicht zu Hause, wenn die Sendung im _____ kam.

Dann konnte man den Videorekorder so einstellen, dass er die

_____ aufzeichnete. So konnte man sie später ansehen.

Außerdem konnte man sich „Videos“, also _____, mit Spielfilmen

kaufen. Wenn man einen Spielfilm nicht im _____ gesehen hatte,

hatte man ihn für zuhause auf Video. Es gab auch Läden, die solche

_____ verliehen. Man suchte sich im Laden eine Kassette aus,

schaute sich den Film an und gab dann die _____ zurück. Das

kostete nicht so viel wie der Kauf.

Im Jahr 1984 konnte man sich zum ersten Mal _____ kaufen. So

eine Videokamera ist wie eine Fotokamera, nur nicht für _____,

sondern für Filme. Damit filmten die Menschen gern, was sie zuhause oder im

_____ erlebt hatten.

Fotos Urlaub Videorekorder Rekorder Camcorder Kino Filme Sendung

Videokassetten Fernsehen Kassette Magnetband Sendungen Kassetten

Quellenangabe: Artikel: Video (von Ziko van Dijk, Patrick Kenel, Beat Rüst u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA

<https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Video&oldid=72958>)